

Herder, Johann Gottfried: Die Weisen eines Landes sahen einst (1773)

1 Die Weisen eines Landes sahen einst
2 Annahen eine Constellation,
3 Die Jedermann den Sinn verrückte. Sie
4 Entflohn der Gegend, um nachher den Wahnsinn
5 Der kranken Brüder mit Vernunft zu heilen.
6 Der böse Stern erschien: die Krankheit kam;
7 Vielartig raseten die Menschen. Da
8 Trat freundlich ihnen zu der Weisen Rath,
9 In Sitten, Kleidern, Nahrung doch nach alter
10 Vernünft'ger Art zu leben: All umsonst;
11 Mit Schlag und Stoß vergalt man ihre Güte.
12 Was war zu thun? Dem Tode zu entgehn
13 (denn der Gewaltigste war stets der größte,
14 Furchtbarste Narr), entschlossen sie sich kluglich,
15 Mit Thoren nach der Thoren Art zu leben.
16 Nur bei verschlossnen Thüren durften sie
17 Vernünftig sein; von außen, vor der Welt
18 Machten sie närrisch jede Narrheit mit.

(Textopus: Die Weisen eines Landes sahen einst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6737>)